

Pressemitteilung – 11. Mai 2018

Projekt für Kindersicherheit und Unfallvermeidung: Aich-Assacher Kinder als kleine „Sicherheitsexperten“

Mit Spannung erwarteten die 31 Kindergarten- und 20-Volksschulkinder aus Aich-Assach unlängst einen besonderen Gast: Clownin Popolina besuchte sie als Abschluss und Highlight des Kindersicherheitsprojekts "BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!" des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE.



© GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Mit ihrem Wissen rund um Kindersicherheit und Unfallvermeidung, das sich die Kinder mithilfe ihrer PädagogInnen in den Wochen zuvor spielerisch angeeignet hatten, bewahrten sie die allzu sorglose, unbekümmerte Clownin vor zahlreichen Unfallgefahren. So konnten die Kinder Popolina mit lauten „Neeeeiiiiin, das darfst du nicht! Das ist gefährlich!“-Rufen gerade noch rechtzeitig davon abhalten Omas "Zuckerl" (Tabletten) zu essen, sich in der Badewanne die Haare zu föhnen und aus einer Flasche mit Totenkopf-Symbol zu trinken.

Für das Projekt stellte der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE eigens mit Pädagoginnen entwickelte Übungen, Lieder, Geschichten, Spiele und Handpuppen zur Verfügung, die sich auf vielfältige Weise mit Kindersicherheit in den verschiedenen Lebenswelten der Kinder (im Kindergarten/in der Schule, auf dem Weg zum Kindergarten/zur Schule, zu Hause) beschäftigen. Als Anerkennung ihres großen Einsatzes als "Nachwuchs-Sicherheitsbären" erhielten die Kinder persönliche Urkunden und Bärenkappen. Zu Recht stolz erzählten sie ihrem Maskottchen, dem Sicherheitsbären, dass sie alles Erdenkliche unternommen und ihr gesamtes Wissen eingesetzt haben, um Popolina vor schlimmen Unfällen zu bewahren.

Kindergartenleiterin Gertrud Zefferer: „Unser Jahresthema "Große schützen Kleine" erfuhr durch dieses Projekt des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE großartige Unterstützung. Lernspiele, Lieder, Experimente und Geschichten vom Sicherheitsbären und seiner Freundin Popolina ließen unsere Kinder zu wahren „Sicherheitsexperten“ werden.“

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie: „Der Unfall ist die häufigste Todesursache bei Kindern bis 5 Jahre. 125.000 Kinder müssen jährlich nach einem Unfall an Österreichs Spitälern behandelt werden. Oft reichen einfache Sicherheitsmaßnahmen, um viel Leid durch tödliche, schwere und „unnötige“ Unfälle zu verhindern. Mit dem Kindersicherheitsprojekt „BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!“ leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und damit zur Vermeidung von Unfällen.“

Die AUVA Landesstelle-Graz ermöglicht es jährlich zehn steirischen Kindergärten, kostenfrei am Projekt teilzunehmen. Interessierte Kindergärten können sich gerne beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE melden: 0316 / 385-13764 oder grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at.

Kontakte Projektorganisation:

Sabine Distl
sabine.distl@klinikum-graz.at
0316 / 385 13398

Elisabeth Fink, MA BSc
elisabeth.fink@klinikum-graz.at
0316 / 385 13764

Kontakt Presse:

Elisabeth Fanningner, BA
elisabeth.fanningner@klinikum-graz.at
0316 / 385 13764